
Stauprognose: Ferienende in elf Bundesländern

Autofahrer müssen am ersten Wochenende des neuen Jahres (5.–7.1.) auf den Fernstraßen viel Geduld aufbringen. Der ADAC rechnet wegen der Rückreisewelle aus dem Weihnachtsurlaub mit erhöhtem Verkehrsaufkommen. In Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein, Thüringen sowie in den Niederlanden und in Österreich enden die Ferien. Nur Hessens Schulkinder haben eine Woche länger Ferien.

Die meisten Staus sind am Samstag und Sonntag jeweils in den Nachmittagsstunden zu erwarten. Am Freitag wird es ebenfalls lebhaft, vor allem am Nachmittag. Der Berufsverkehr wird allerdings deutlich schwächer ausfallen. Am Samstag dürfte sich der Bettenwechsel in den Wintersportzentren zeitweise auch auf den alpennahen Fernreiserouten bemerkbar machen. Auf Verkehrsbehinderungen sollten sich Autofahrer auf folgenden Autobahnen einstellen:

A 1 Köln – Dortmund – Bremen – Hamburg, A 2 Dortmund – Hannover, A 3 Passau – Nürnberg – Frankfurt, A 4 Kirchheimer Dreieck – Erfurt – Dresden, A 5 Basel – Karlsruhe – Hattenbacher Dreieck, A 6 Heilbronn – Nürnberg, A 7 Füssen/Reutte – Würzburg und Hannover – Hamburg, A 8 Salzburg – München – Stuttgart – Karlsruhe, A 9 München – Nürnberg – Berlin und A 10 Berliner Ring sowie A 24 Hamburg – Berlin, A 45 Gießen – Hagen – Dortmund, A 61 Ludwigshafen – Koblenz – Mönchengladbach, A 81 Singen – Stuttgart, A 93 Kufstein – Inntal Dreieck, A 95 /B 2 München – Garmisch-Partenkirchen und A 99 Umfahrung München.

In Österreich führen die Tauern-, Inntal- und Brennerautobahn, die Fernpass-Route sowie die Tiroler, Salzburger und Vorarlberger Bundesstraßen die Staurouten an. In der Schweiz muss auf der Gotthard-Route, den Zufahrtsstraßen der Skigebiete Graubündens, des Berner Oberlands, des Wallis und der Zentralschweiz mit größeren Verzögerungen gerechnet werden. In Italien sind neben der Brennerroute auch die Straßen des Puster-, Grödner- und Gadertals sowie des Vinschgau staugefährdet.

Heimreisende müssen aufgrund der Personenkontrollen Wartezeiten vor allem an den drei Autobahnübergängen Suben (A 3 Linz – Passau), Walserberg (A 8 Salzburg – München) und Kiefersfelden (A 93 Kufstein – Rosenheim) einkalkulieren. (aum)

